021109-FX400E-(01)

FX400e

FOIL IMPRINTER

(FX400e Foliendrucker)

Benutzerhandbuch

© 2009 Alle Rechte vorbehalten

24 Months Warranty on any LX Label Printer purchase*

***Bei Produktregistrierung. Bedingungen unter www.primeragarantie.de**

Hinweise: Die Informationen in diesem Dokument können ohne Hinweis geändert werden. ES GIBT KEINE GEWÄHRLEISTUNG JEGLICHER ART AUF DIESES MATERIAL, INKLUSIVE, ABER NICHT AUSSCHLIEßLICH AUF, DER ENTHALTENEN ZUSICHERUNG ALLGEMEINER GEBRRAUCH-STAUGLICHKEIT UND DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Es wird keine Haftung für hierin enthaltene Fehler oder für zufällige oder daraus folgende Schäden in Verbindung mit der Ausstattung, Leistung oder den Gebrauch von diesem Material übernommen. Diese Dokument enthält eigentumsbezogene Informationen, die urheberrechtlich Geschützt sind. Alle Rechte vorbehalten. Es darf ohne vorherige, schriftliche Zustimmung kein Teil aus diesem Dokument kopiert, nachgebildet oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

Markenzeichenvereinbarung: Windows ist ein registriertes Markenzeichen der Microsoft Corporation. Alle anderen Markenzeichen sind Eigentum des jeweiligen Herstellers.

Druckhistorie:
Edition 1.0, #021109, Copyright 2009, Alle Rechte vorbehalten.

FCC Einhaltungserklärung: Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC Regeln. Der Betrieb unterliegt den zwei folgenden Bedingungen: (1) dieses Gerät darf keine schädliche Beeinträchtigungen hervorrufen und (2) dieses Gerät muss jegliche Beeinträchtigung einstecken können, inklusive Beeinträchtigungen, die einen unerwünschten Betrieb hervorrufen.

WARNUNG!
SETZEN SIE DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUS, UM FEUER UND STROMSCHLÄGE ZU VERMEIDEN. ENTFERNEN SIE DAS AUSSENGEHÄUSE NICHT, UM DIE GEFAHR EINES STROMSCHLAGES ZU REDUZIEREN. ES BEFINDEN SICH KEINE TEILE IM GERÄT DIE VOM BENUTZER GEWARTET WERDEN MÜSSEN. ÜBERLASSEN SIE DIE WARTUNG SERVICEPERSONAL. BETREIBEN SIE DAS GERÄT NUR MIT DEM AUF DER RÜCKSEITE DES GERÄTES ODER DEM NETZTEIL ANGEGEBENEN SPANNUNGEN.

WARNUNG!
DIESES PRODUKT ENTHÄLT EINE LASERDIODE EINER HÖHEREN KLASSE ALS 1. ZUR GEWÄHRLEISTUNG EINES SICHERN BETRIEBS, ENTFERNEN SIE WEDER ABDECKUNGEN NOCH VERSUCHEN SIE SONST AUF DAS INNENLEBEN DIESES PRODUKTS ZUZUGREIFEN. ÜBERLASSEN SIE DIE WARTUNG SERVICEPERSONAL. FOLGENDEN AUFKLEBER FINDEN SIE IM INNEREN IHRES GERÄTES: CLASS 1 LASER PRODUCT LASER KLASSE 1

WARNUNG!
DIE BENUTZUNG VON BEDIENELEMENTEN ODER EINSTELLUNGEN ODER VERFAHRENSVORGÄNGEN DIE NICHT HIER BESCHRIEBEN WERDEN, KÖNNEN ZU GEFÄHRLICHER STRAHLUNG FÜHREN.

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 1: Inbetriebnahme 1
A. Auswahl eines guten Standortes 1
B. Auspacken und überprüfen des Zubehörs 2
C. Teile zuordnen 3
D. Systemanforderungen 4

Abschnitt 2: Einrichtung der Hardware und Software 5
A. Installation von NiceLabel 5
B. Installation des Druckers 5
C. Einlegen des Farbbands 6
D. Einlegen der Etiketten (extern) 8
E. Einlegen der Etiketten (intern) 9
F. Diagnostic Tool. 10
G. Anpassen des Etikettensensors 11

Abschnitt 3: Drucken 12
A. Verwendung von NiceLabel 12
B. Druckertreibereinstellungen 16

Abschnitt 4: Problembehebung 18
A. Erstellen eines randlosen Drucks 18
B. Werkseinstellungen (Factory Defaults) 18
C. Reinigung des Druckers 19
D. Technischer Support 19

Abschnitt 6: Etikettenangaben 20

Abschnitt 7: Technische Angaben 22

Index 23

Abschnitt 1: Inbetriebnahme

VIELEN DANK...

...dass Sie sich für die Kauf eines FX400e Foliendrucker entschieden haben. Ab sofort können Sie Ihre auf Tintenstrahlbasis bedruckten Etiketten durch brillante Gold- und Silberakzente in Szene setzen. Mit Primeras neuem FX400e Foliendrucker geht das ganz einfach und schnell von der Hand.

Dieses Benutzerhandbuch erklärt komplett und schrittweise, wie Sie schnell und einfach ihren neuen Foliendrucker in Betrieb nehmen und damit drucken können.

A. AUSWAHL EINES GUTEN STANDORTES

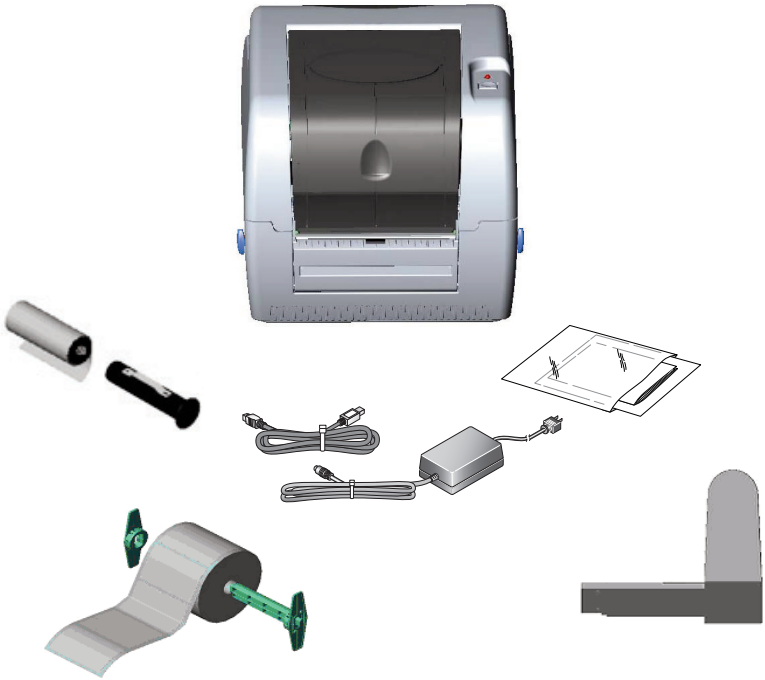
- Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Oberfläche mit ausreichender Luftzirkulation, um einen Hitzestau im Inneren des Gerätes zu vermeiden.
- Stellen Sie den Drucker NICHT neben Wärmequellen, wie z.B. Heizungen oder Lüftungsschächte. Schützen Sie das Gerät auch vor direkter Sonneneinstrahlung, übermäßigen Staub und mechanischen Vibrationen oder Stößen.
- Sorgen Sie dafür, dass das fertig bedruckte Etikettenmaterial ungehindert das Gerät verlassen kann und keine Materialstaus entstehen.
- Um problemlos auf die Etikettenrollen und das Farbband zugreifen zu können, lassen Sie über dem Gerät bitte ausreichend Platz, damit die obere Abdeckung geöffnet werden kann.

B. AUSPACKEN UND ÜBERPRÜFEN DES ZUBEHÖRS

Begutachten Sie beim Auspacken ihres Druckers bitte den Karton, um sicherzustellen, dass beim Transport keine Schäden entstanden sind. Überprüfen Sie auch, ob das Zubehör des Gerätes vollständig ist. Folgende Gegenstände sollten im Lieferumfang enthalten sein:

- Foliendrucker
- Netzteil
- Separates Stromkabel
- USB Kabel
- Software Installations-CD
- Eine Testrolle TuffCoat Goldfolie
- Eine leere Rollenhülse zum Aufrollen der benutzten Folie
- Zwei Folienkernspindeln
- Eine interne Etikettenspindeln mit Kernadapter
- Eine externe Etikettenrollenhalterung inkl. Etikettenspindel

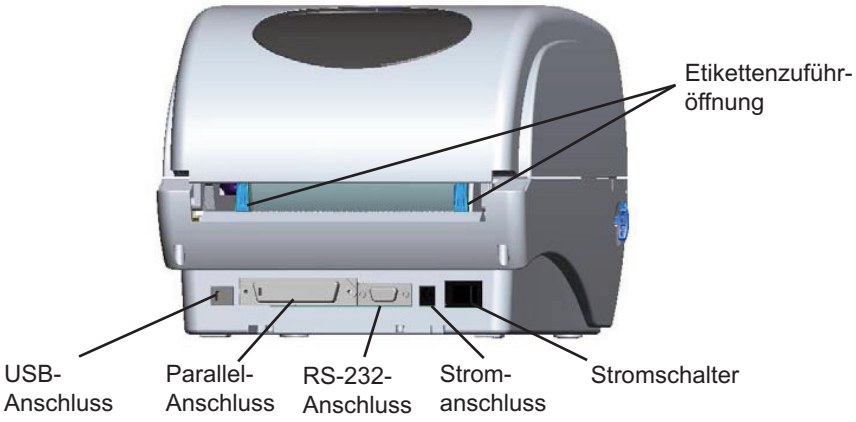
Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial gut auf. Sie könnten für einen späteren Transport sehr nützlich werden.



C. TEILE ZUORDNEN

Dieses Bild zeigt die Vorderseite des Druckers mit den Bedienelementen und der LED-Lampe.

Dieses Bild zeigt die Anschlüsse und den Stromschalter auf der Rückseite des Foliendruckers.



D. SYSTEMANFORDERUNGEN

Mindestanforderungen

Um eine optimale Druckgeschwindigkeit zu erreichen, muss ihr PC folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Windows XP/Vista
- Pentium IV Prozessor
- 512 MB RAM
- mind. 5 GB freien Festplattenplatz
- Einen freien USB-Anschluss

Sollte Ihr Computer diese Mindestanforderungen nicht erfüllen, könnte sich die Leistung des Systems extrem verschlechtern.

Abschnitt 2: Einrichtung der Hardware und Software

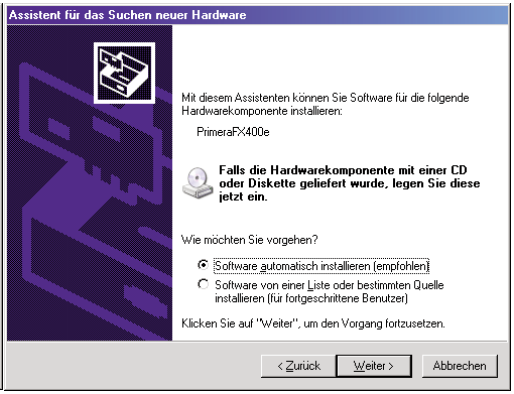
A. INSTALLATION VON NICELABEL

1. Legen Sie die Installations-CD in ihr CD-ROM Laufwerk.
2. Doppelklicken Sie auf das **Arbeitsplatzsymbol**, dann Doppelklick auf das CD-ROM Laufwerk, in dem sich die Installations-CD befindet.
3. Doppelklicken Sie auf den Ordner **Nicelabel** und doppelklicken Sie dort auf die **NiceLabel-SE5.exe**
2. Auf dem Bildschirm werden Anweisungen angezeigt, die Sie schrittweise durch den weiteren Installationsprozess führen.

B. INSTALLATION DES DRUCKERS

1. Platzieren sie den Drucker auf einer flachen, stabilen Oberfläche und überprüfen Sie, ob der Stromschalter auch ausgeschaltet ist.
2. Schließen Sie den Drucker mit dem USB-Kabel an Ihrem PC an.
3. Stecken Sie das eine Ende des Netzteils in den Stromanschluss auf der Rückseite des Druckers und das Andere in eine Steckdose.
4. Nach wenigen Augenblicken zeigt Windows an, dass neue Hardware gefunden wurde und nach zu installierender Software gesucht wird. Auf die Frage, ob eine Verbindung mit Windows Update hergestellt werden soll, klicken Sie auf **Nein, diesmal nicht** und dann auf **Weiter**.

Assistent für das Suchen neuer Hardware
Willkommen
Es wird nach aktueller und aktualisierter Software auf dem Computer, auf der Hardwareinstallations-CD oder auf der Windows Update-Website (mit Ihrer Erlaubnis) gesucht.
Datenschutzrichtlinie anzeigen
Soll eine Verbindung mit Windows Update hergestellt werden, um nach Software zu suchen?
Ja, nur diese eine Mal
Ja, und jedes Mal, wenn ein Gerät angeschlossen wird
Nein, diesmal nicht
Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

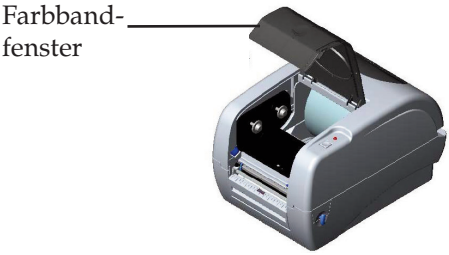

Assistent für das Suchen neuer Hardware
Mit diesem Assistenten können Sie Software für die folgende Hardwarekomponente installieren:
PrimeraFX400e
Falls die Hardwarekomponente mit einer CD oder Diskette geliefert wurde, legen Sie diese jetzt ein.
Wie möchten Sie vorgehen?
Software automatisch installieren (empfohlen)
Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)
Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

5. Wählen Sie im nächsten Schritt **Software automatisch installieren** aus und klicken Sie auf **Weiter**. Es könnte nun ein Hinweis angezeigt werden, dass der Drucker den Windows Logo Test nicht bestanden hat. Klicken Sie trotzdem auf **Installation fortsetzen**, um den Druckertreiber zu installieren.

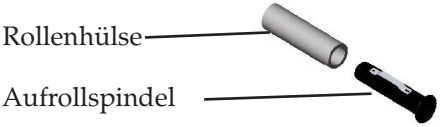
Hardwareinstallation
Die Software, die für diese Hardware installiert wird:
Drucker
hat den Windows-Logo-Test nicht bestanden, der die Kompatibilität mit Windows XP überprüft. (Warum ist dieser Test wichtig?)
Das Fortsetzen der Installation dieser Software kann die korrekte Funktion des Systems direkt oder in Zukunft beeinträchtigen. Microsoft empfiehlt strengstens, die Installation jetzt abzubrechen und sich mit dem Hardwarehersteller für Software, die den Windows-Logo-Test bestanden hat, in Verbindung zu setzen.
Installation fortsetzen
Installation abbrechen

C. EINLEGEN DES FARBBANDS

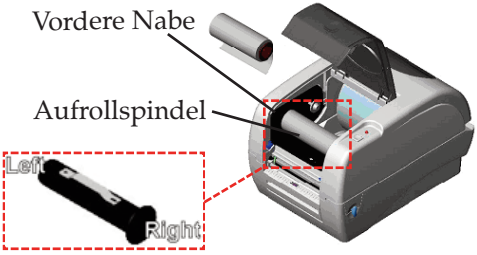
1. Drücken Sie das Farbbandfenster zum Öffnen herunter.



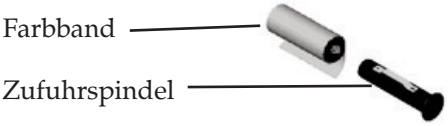
2. Stecken Sie die leere Rollenhülse auf die Aufrollspindel.



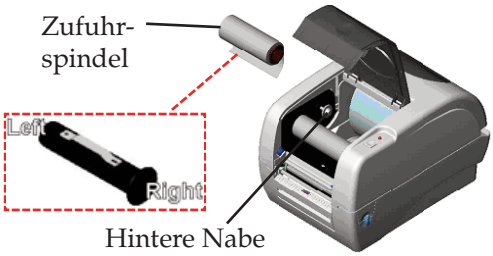
3. Befestigen Sie die Aufrollspindel auf der vorderen Nabe.



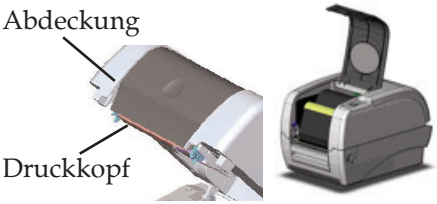
4. Stecken Sie auf die Zufuhrspindel ein Farbband.



5. Befestigen Sie die Zufuhrspindel auf der hinteren Nabe.



6. Entriegeln Sie über die seitlichen Verschlusshebel die Abdeckung und klappen Sie sie hoch. Ziehen Sie das Ende des Farbbands über den Druckerkopf und kleben Sie es mit einem Klebestreifen mittig auf die Aufrollspindel auf.



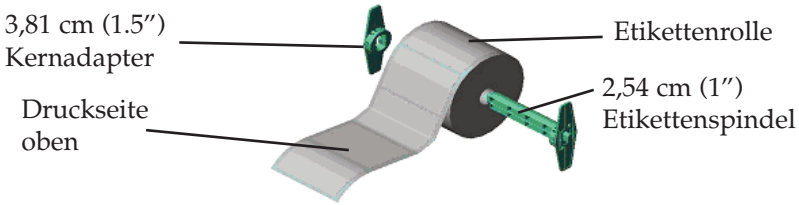
7. Rollen Sie die Aufrollspindel durch das Drehen an dem rechten Rand der Spindel so weit auf, bis das Farbband fest und gleichmäßig gespannt ist.

8. Schließen Sie das Farbbandfenster und heben Sie die Abdeckung so weit wie möglich nach oben, um sie dann langsam ab zu lassen. Drücken Sie die Abdeckung zum Verschließen mit beiden Händen nach unten und überprüfen Sie, dass auch beide Seiten eingerastet sind.

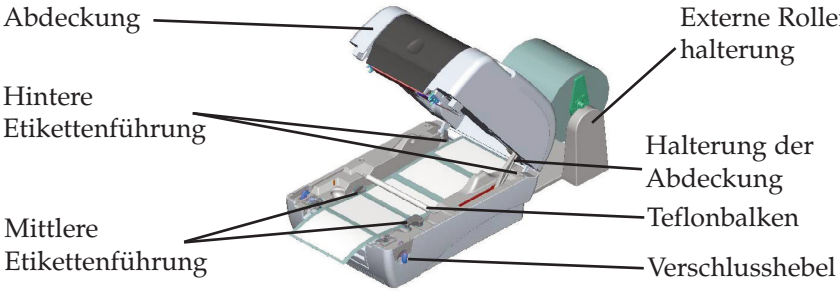
Hinweis: **Der Drucker erkennt nach dem Einschalten automatisch, ob ein Farbband eingebaut ist und wechselt in den Modus Thermo-Direkt oder Thermotransfer. Wenn der Drucker kein Farbband erkennt (Thermo-Direkt Modus), wird der Motor des Farbband-Spindeln abgestellt. Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass das Farbbandfenster und die Abdeckung geschlossen sind.**

D. EINLEGEN DER ETIKETTEN (EXTERN)

1. Stellen Sie den Drucker auf die beiden Befestigungsstifte der externen Rollenhalterung.
2. Setzten Sie die Etikettenrolle je nach Innendurchmesser der Rollenhülse auf die entsprechende Etikettenspindel. Drehen Sie den 3,81 cm (1,5“) Kernadapter der kleinen Etikettenspindel um, wenn der Innendurchmesser 2,54 cm (1“) beträgt. Wenn der Innendurchmesser 7,5 cm (2,95“) oder mehr beträgt, verwenden Sie die große Etikettenspindel.



3. Legen Sie die Etikettenspindel auf die externe Rollenhalterung.
4. Führen Sie das Ende der Etikettenrolle in die Öffnung für die Etikettenzufuhr auf der Rückseite des Druckers.
4. Öffnen Sie mit den Verschlusshebeln die Abdeckung des Druckers. Eine Halterung hält die Abdeckung geöffnet.
5. Führen Sie die Etiketten mit der bedruckten Seite nach oben unter dem Teflonbalken und der Etikettenführung durch und ziehen Sie sie über die Transportwalze.
6. Passen Sie die beiden Etikettenführungen so an, dass Sie die Kanten des Trägermaterials leicht berühren, aber nicht zusammendrücken.
7. Heben Sie die Abdeckung so weit wie möglich nach oben, um sie dann langsam ab zu lassen und zu schließen.

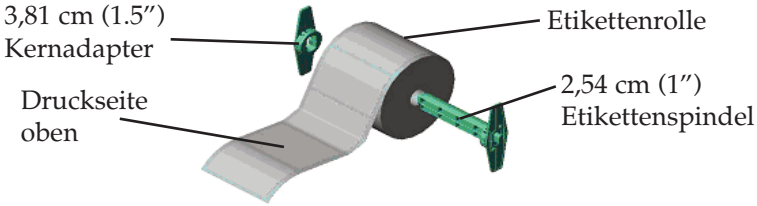


Hinweis:

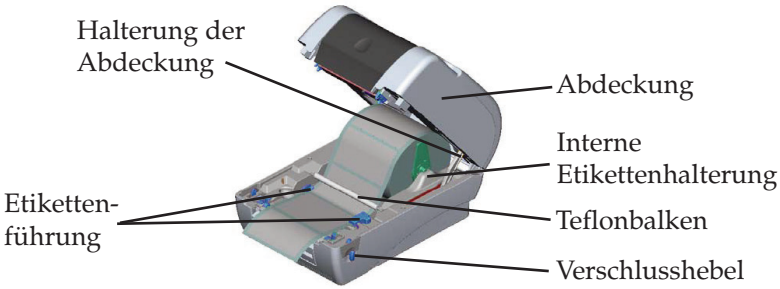
1. **Kalibrieren Sie bitte die Etikettensensoren, wenn Sie zu einem anderen Etikettentyp wechseln.**
2. **Sollten Sie die Abdeckung nicht vollständig schließen, führt dies zu schlechten Druckergebnissen.**

E. EINLEGEN DER ETIKETTEN (INTERN)

1. Setzen Sie die Etikettenrolle auf die kleine Etikettenspindel. Drehen Sie den 3,81 cm (1,5“) Kernadapter um, wenn der Innendurchmesser 2,54 cm (1“) beträgt.



2. Öffnen Sie mit den Verschlusshebeln die Abdeckung des Druckers. Eine Halterung hält die Abdeckung geöffnet.
3. Legen Sie die Etikettenspindel auf die interne Rollenhalterung.
4. Führen Sie die Etiketten mit der bedruckten Seite nach oben unter dem Teflonbalken und der Etikettenführung durch und ziehen Sie sie über die Transportwalze.
5. Passen Sie die beiden Etikettenführungen so an, dass Sie die Kanten des Trägermaterials leicht berühren.
6. Heben Sie die Abdeckung so weit wie möglich nach oben, um sie dann langsam ab zu lassen und zu schließen.



Hinweis:

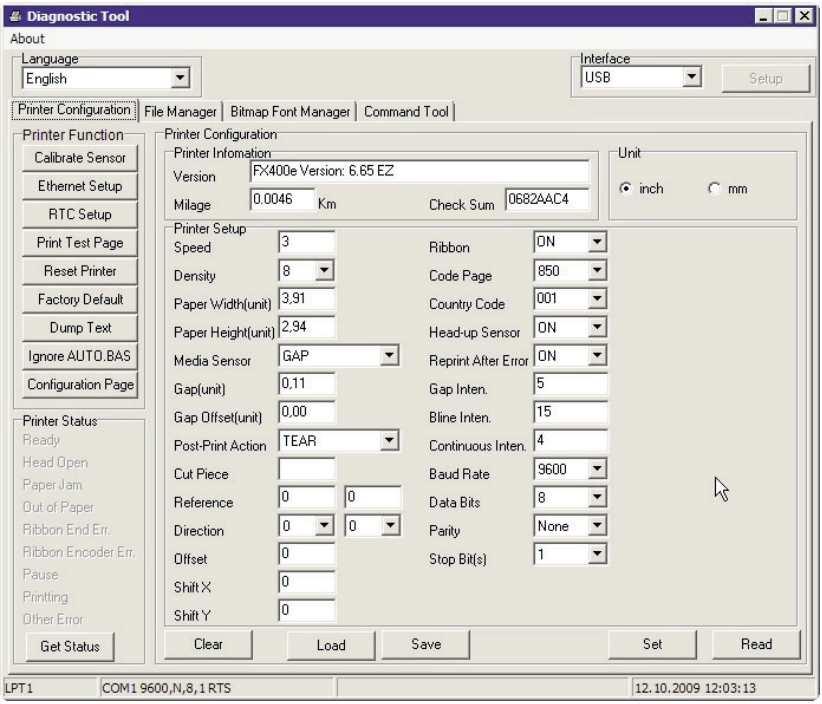
1. **Kalibrieren Sie bitte die Etikettensensoren, wenn Sie zu einem anderen Etikettentyp wechseln.**
2. **Sollten Sie die Abdeckung nicht vollständig schließen, führt dies zu schlechten Druckergebnissen.**

F. DIAGNOSTIC TOOL

Das Hilfsprogramm Diagnostic Tool gibt Ihnen die Möglichkeit durch alle zur Verfügung stehenden Druckereinstellungen zu navigieren und anzupassen, den Druckerstatus abzurufen, Grafiken und Schriftarten zu bearbeiten, neue Firmware zu installieren, Bitmap-Schriften für den Drucker zu erstellen und sonstige Befehle an den Drucker zu senden. Das Diagnstic Tool befindet sich mit auf der mitgelieferten Software Installations-CD.

Hinweis: Dieses Hilfsprogramm ist zu Druckern mit Firmwareversionen ab V6.00 kompatibel.

1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres PCs.
2. Durchsuchen Sie den Inhalt der Installations-CD und doppelklicken Sie zum Starten des Hilfsprogramms auf **DiagTool.exe**.
3. Das Diagnostic Tool hat vier Reiter:
   - **Printer Configuration** (Druckereinstellungen),
   - **File Manager** (Dateiverwaltung),
   - **Bitmap Font Manager** (Bitmap-Schriftarten-Verwaltung)
   - **Command Tool** (Kommandowerkzeug).



4. Die Funktionen des Reiters **Printer Configuration** werden in der folgenden Tabelle beschrieben:

Printer Function	Beschreibung
Calibrate Sensor	Kalibrierung der drei bei Media Sensor verfügbaren Sensorarten.
Ethernet Setup	Netzwerkeinrichtung der IP-Adresse, Subnetzmaske und des Gateways.
RTC Setup	Synchronisation der Uhr des Druckers mit der Systemzeit des PCs.
Print Test Page	Druck eines Testetiketts.
Reset Printer	Neustart des Druckers.
Factory Default	Wiederherstellung der Werkseinstellungen des Druckers.
Dump Text	Aktivierung des Dump-Moduses des Druckers.
Ignore AUTO.BAS	Ignorieren des Programms AUTO.BAS.
Configuration Page	Druck der Druckereinstellungen.

G. ANPASSEN DES ETIKETTENSENSORS

Sollten Sie Etiketten mit schwarzen Markierungen auf der Rückseite verwenden, müssen Sie wahrscheinlich den Etikettensensor neu kalibrieren. Der Sensor befindet sich zwischen den beiden Halterungen der Etikettenführung im Inneren des Druckers. Normalerweise befindet sich der Sensor in mittiger Position, wo der kleine Pfeil hindeutet. Bei einigen Etikettenarten befindet sich die schwarze Markierung allerdings nur am Rand des Trägermaterials und der Sensor muss an diese Stelle verschoben werden.

Abschnitt 3: Drucken

A. VERWENDUNG VON NICELABEL

Der Drucker wird mit der Software **NiceLabel SE for Primera** ausgeliefert. Diese einfach zu bedienende Software wurde dazu entworfen, um es Ihnen zu ermöglichen schnell und einfach farbige Aufkleber mit Texten und Strichcodes zu erstellen. Die folgende Anleitung führt sie durch den Erstellungs- und Druckprozess eines Beispielaufklebers.

Starten sie NiceLabel aus dem Startmenü ihres Computers.

Note: *Sie müssen nicht notwendiger Weise mit NiceLabel drucken. Sie können auch jede andere Grafiksoftware mit Druckfunktion für Windowssysteme verwenden. Manchmal ist es sogar einfacher eine Software zu verwenden, die in Grafiken mehrere Ebenen unterstützt.*

Etiketten Akzente hinzufügen

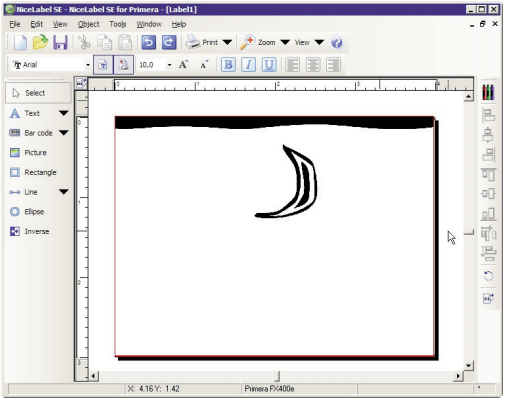
1. Legen Sie ein goldenes oder silbernes Farbband ein. Lesen Sie **Abschnitt 2B** um mehr zu diesem Thema zu erfahren.
2. Wählen Sie im Begrüßungsassistenten von NiceLabel den Punkt **Ein neues Etikett erstellen** aus und klicken Sie auf **Beenden**.
3. Es erscheint der **Etiketteneinrichtungsassistent**. Er leitet Sie durch den Erstellungsprozess Ihres Etiketts.
    a. Geben Sie die Maße und die Maßeinheiten an und klicken Sie auf **Weiter**.
    b. Wählen Sie den Drucker **Primera FX400e** und die Ausrichtung aus und klicken dann auf **Beenden**.
4. Nun sehen Sie Ihr Etikett im Dokumentenfenster. Sie können jetzt damit beginnen das Etikett mit Hilfe der Werkzeugpalette zu gestalten. Als erstes benutzen wir das Textwerkzeug.
    a. Klicken Sie auf das Textwerkzeugsymbol, dann klicken Sie mit dem Mauszeiger an die Stelle des Etiketts, an der Sie einen Text einfügen möchten. Es ist nicht nötig dabei sehr genau zu sein, da man den Text anschließend noch vergrößern und verschieben kann. Sobald Sie auf eine Stelle in dem Dokumentenfenster klicken, erscheint eine Kommandozeile über die Sie den Text eingeben können.
    b. Wenn Sie den Text eingegeben haben, klicken Sie auf

Beenden und der Text erscheint in einer Box mit „Bearbeitungsgriffen“. Sollten Sie dabei den Text außerhalb des Druckbereichs verschieben, färbt sich die Schriftfarbe rot, um Sie darauf hinzuweisen. Diese Farbänderung wird allerdings nicht in den Druckauftrag übernommen, sondern dient nur als Warnung für den Nutzer, dass ein Text eventuell nicht komplett auf das Etikett gedruckt wird.

5. Fügen Sie eine Grafik ein.
    a. Klicken Sie hierfür in der Werkzeugpalette auf das Grafikwerkzeugsymbol. Es erscheint ein Grafikmauszeiger. Ziehen sie den Zeiger an den groben Platz, an dem die Grafik hinkommen soll und klicken Sie wieder, damit ein Fenster zum Öffnen der gewünschten Grafik erscheint. NiceLabel akzeptiert Bitmapgrafiken in den folgenden Formaten: BMP, JPG, TIF, WMF, PNG usw.
    b. Wenn Sie die gewünschte Grafik gefunden und ausgewählt haben klicken sie auf **Öffnen** und sie wird importiert und mit Bearbeitungsgriffen zum Verschieben und Vergrößern angezeigt.
    c. Es gibt auf der Softwareoberfläche auch noch mehr Werkzeuge, um das Objekt anzupassen oder Schatten hinzu-zufügen. Auf der rechten Seite des Bildschirms finden sie Werkzeuge, um die verschiedenen Objekte auf dem Etikett in Relation zu einander zu setzen. Sie können Objekte auswählen, indem Sie entweder direkt auf eines drauf klicken, irgendwohin klicken und dann ein Lasso um mehrere Objekte ziehen oder die SHIFT-Taste gedrückt halten und dann die einzelnen Objekte anklicken. Sie können die Objekte auch zentrieren, indem sie mit einem Rechtsklick auf das Objekt ein Menü aufrufen, aus dem Sie den Punkt **Ausrichtung** auswählen. Wenn Sie das Objekt auf dem Aufkleber zentrieren möchten, wählen Sie die passenden Optionen aus und aktivieren Sie die Checkbox **Ausrichtung nach Etikett**.
    d. Wenn Sie bedruckte mit goldenen oder silbernen Akzenten versehen möchten, können Sie auch die Datei des gedruckten Etiketts öffnen. Dann fügen Sie die Datei für die Akzente hinzu. Wenn diese Grafik nun verschieben, wird diese leicht transparent, so dass Sie sie ganz einfach an dem darunter liegendem Bild ausrichten können. Dadurch stellen Sie sich, dass die Akzente an der richtigen Stelle hinzugefügt werden, wodurch Sie Zeit und Geld sparen.

Beim Verschieben:

An der gewünschten Position:



Sollte die Grafik mit den Akzenten alles Überdecken, brauchen sie die darunterliegende Grafik nicht löschen:
Sollte hingegen nach der Positionierung der Akzente noch die darunterliegende Grafik zu sehen sein, löschen Sie diese..

6. Fügen Sie Rechtecke, Linien und Ellipsen hinzu.
   a. Ziehen Sie den Mauszeiger zu der ungefähren Position für das einzufügende Objekt, klicken Sie und ziehen Sie es auf dich gewünschte Größe auf. Das Objekt erscheint in einer Box mit „Bearbeitungsgriffen". Sie können das Objekt beliebig innerhalb des Dokuments verschieben und mit Hilfe der Bearbeitungsgriffe vergrößern. Sollten Sie dabei das Objekt außerhalb des Druckbereichs verschieben, färbt sich die Farbe rot, um Sie darauf hinzuweisen. Diese Farbänderung wird allerdings nicht in den Druckauftrag übernommen, sondern dient nur als Warnung für den Nutzer, dass ein Objekt eventuell nicht komplett auf das Etikett gedruckt wird.
   b. Sie können die Linienstärke eines Rechtecks oder einer Ellipse festlegen, indem Sie mit der rechten Maustaste darauf klicken und die **Eigenschaften** auswählen. In dem erscheinenden Fenster legen Sie die Werte fest und klicken auf **Beenden**. Zum Ändern der Linienstärke einer Linie müssen Sie an den Bearbeitungsgriffen ziehen.
   c. Sie sind nun soweit ihr Etikett auszudrucken. Klicken sie auf **Datei - Druckereinstellungen,** um die Qualität, Farbabstimmung usw. einzustellen. Sehen Sie für weitere Informationen auch in **Abschnitt 3B**. Klicken Sie aus dem Hauptmenü **Datei - Drucken**. Wählen Sie die Anzahl der Aufkleber aus und klicken sie auf **OK**.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben soeben Ihr erstes Etikett selber erstellt und ausgedruckt. Im folgenden wird Ihnen erklärt, wie Sie Ihre Etiketten mit Transparenz-Folie versiegeln. Für weitere Tipps und Hinweise können Sie auch im Hauptmenü unter **Hilfe - Inhalt** nachschauen.

Hinweis: *Objekte werden in der Reihenfolge in der sie in das Dokument eingefügt werden übereinander geschichtet. Es gibt in der SE Ver-sion von NiceLabel keine Möglichkeit diese Reihenfolge zu ändern. Diese Eigenschaft ist in höheren Programmversionen enthalten.*

Versiegeln von Etiketten mit Transparenz-Folie

Für den FX400e ist auch Transparenz-Folie erhältlich. Damit machen Sie Ihre Etiketten resistenter gegen Umwelteinflüssen wie Wasser, Chemikalien, Putzmittel, Sonneneinstrahlung und andere Einflüsse.

1. Legen Sie eine Transparenz-Folie ein. Lesen Sie **Abschnitt 2B** um mehr zu diesem Thema zu erfahren.
2. Wählen Sie im Begrüßungsassistenten von NiceLabel den Punkt **Ein neues Etikett erstellen** aus und klicken Sie auf **Beenden**.
3. Es erscheint der **Etiketteneinrichtungsassistent**. Er leitet Sie durch den Erstellungsprozess Ihres Etiketts.
   a. Geben Sie die Maße und die Maßeinheiten an und klicken Sie auf **Weiter**.
   b. Wählen Sie den Drucker **Primera FX400e** und die Ausrichtung aus und klicken dann auf **Beenden**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Linie** und klicken Sie mit dem „Linien"-Mauszeiger an eine der Etikettenecken und ziehen Sie die Linie zur gegenüberliegenden Ecke des Etiketts. Anschließend verbreitern Sie mit den Bearbeitungsgriffen die Linie, bis die komplette Etikettenfläche von der Linie überdeckt wird.
5. Sie sind nun soweit ihr Etikett auszudrucken. Klicken sie auf **Datei - Druckereinstellungen**, um die Druckgeschwindigkeit usw. einzustellen. Sehen Sie für weitere Informationen auch in **Abschnitt 3B**. Klicken Sie aus dem Hauptmenü **Datei - Drucken**. Wählen Sie die Anzahl der Aufkleber aus und klicken sie auf **OK**.

B. DRUCKERTREIBEREINSTELLUNGEN

Sobald der Druckertreiber erfolgreich installiert wurde, müssen Sie noch den Treiber mit den entsprechenden Druckeinstellungen konfigurieren. Befolgen Sie die folgenden Schritte, um die Voreinstellungen des Standarddruckertreibers anzupassen oder zu bestätigen. Diese Einstellungen werden für alle neuen Designs die Sie mit NiceLabel oder einem anderen Programm erstellen angewendet. Bereits erstellte Etikettendesigns werden davon nicht betroffen, da die Einstellungen mit dem Etikett abgespeichert werden. Um diese Einstellungen zu bearbeiten müssen sie Druckertreibereinstellungen durch NiceLabel verändern. (Datei - Druckereinstellungen)

So gelangen Sie zu den Treibereinstellungen:

Klicken sie auf der Schaltfläche **Start**, wählen Sie **Drucker und Faxgeräte** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des **Primera FX400e** und wählen Sie **Druckeinstellungen** aus.

Die Einstellungen werden angezeigt.

***Hinweis**: Die meisten Programme bieten Ihnen eine Möglichkeit vor dem Drucken Änderungen an den Druckertreibereinstellungen vorzu-nehmen. Einige Programme speichern diese Einstellungen mit den zu druckenden Dateien, andere verwenden diese Einstellungen nur für den aktuellen Druckauftrag.*

Das Druckereinstellungsmenü beinhaltet viele Einstellungsoptionen, allerdings müssen die meisten nicht verändert werden oder sie haben sogar gar keine Auswirkung auf das Druckergebnis. Das liegt daran, dass der Druckertreiber ursprünglich für den professionellen Einsatz entwickelt wurde. Es werden im Folgenden also nur die relevanten Einstellungsoptionen erläutert.

Optionen

In dem Reiter Optionen können generelle **Einstellungen** vornehmen, das **Papierformat,** die **Größe** und den **Nichtdruckbaren Bereich** festlegen. Passen Sie diese Werte an Ihre Bedürfnisse an.

Erweiterte Einstellungen

Im ersten Abschnitt können Sie den zu verwendenden **Sensortyp** festlegen. Bei den Punkten **Folienmodus, Optionen** und **Grafik Optionen** empfehlen wir Ihnen die Standardwerte ausgewählt zu lassen.

Grauabstufung

In dem Reiter **Grauabstufung** können Sie den bevorzugten **Graufstufentyp** bestimmen.

Vorlagen

In diesem Reiter können Etikettenvorlagen für verschiedene Etikettenmaterialien anlegen. Die Etikettenvorlagen können in dem Auswahlmenü **Vorlagen** in dem Reiter **Optionen** ausgewählt werden.

Import/Export Einstellungen

In diesem Reiter können Sie die Druckertreibereinstellungen in eine Datei exportieren und an jedem anderen Computer mit diesem Treiber wieder importieren.

Abschnitt 4: Problembehebung

A. ERSTELLEN EINES RANDLOSEN DRUCKS

1. Sollten Sie Probleme damit haben, die Grafik randlos auf die Etiketten zu drucken, sollten Sie als erstes sicherstellen, dass das Dokument das Etikett auch vollständig bedeckt. Dies können Sie bewerkstelligen, indem Sie Grafik in NiceLabel an allen Seiten wenige Millimeter über den Rand hinausziehen. Die Box, in der sich die Grafik befindet färbt sich dabei rot, sobald sie über den Rand des Etiketts steht. Drucken Sie erneut und überprüfen Sie, ob die Grafik das Etikett nun komplett bedeckt. Falls nicht, fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2. Nehmen Sie folgende Druckereinstellungen vor:

   Größe. Vergrößern Sie die Breite und/oder die Höhe des Etiketts in den Treibereigenschaften um je 0,1 cm. Sollten Sie NiceLabel benutzen ändern sie die Größe einfach in dem Menü unter **Datei - Etiketteneinrichtung**. Vergrößern Sie danach auch die Grafik, um diese an die neue, größere Etikettengröße anzupassen. Sollten Sie ein anderes Grafikprogramm benutzen, müssen Sie die Seitengröße in der Anwendung und den Druckertreibereigenschaften anpassen.

Hinweis: *Eine zu starke Überlappung führt dazu, dass Etiketten übersprungen werden. Dies liegt daran, dass der Drucker zu spät mit dem Drucken aufhört, um das nächste Etikett wahrzunehmen.*

B. WERKSEINSTELLUNGEN (FACTORY DEFAULTS)

Sollte der Drucker nur noch ein Etikett auf einmal drucken und anschließend keine weiteren Druckaufträge akzeptieren oder auch sonst nicht mehr ordnungsgemäß drucken, können Sie die Werkeinstellungen wiederherstellen, um dieses Problem zu beheben. Zum wiederherstellen der Werkseinstellungen starten Sie das Diagnostic Tool (**Siehe Abschnitt 2F**) und klicken dort auf **Factory Default**.

C. REINIGUNG DES DRUCKERS

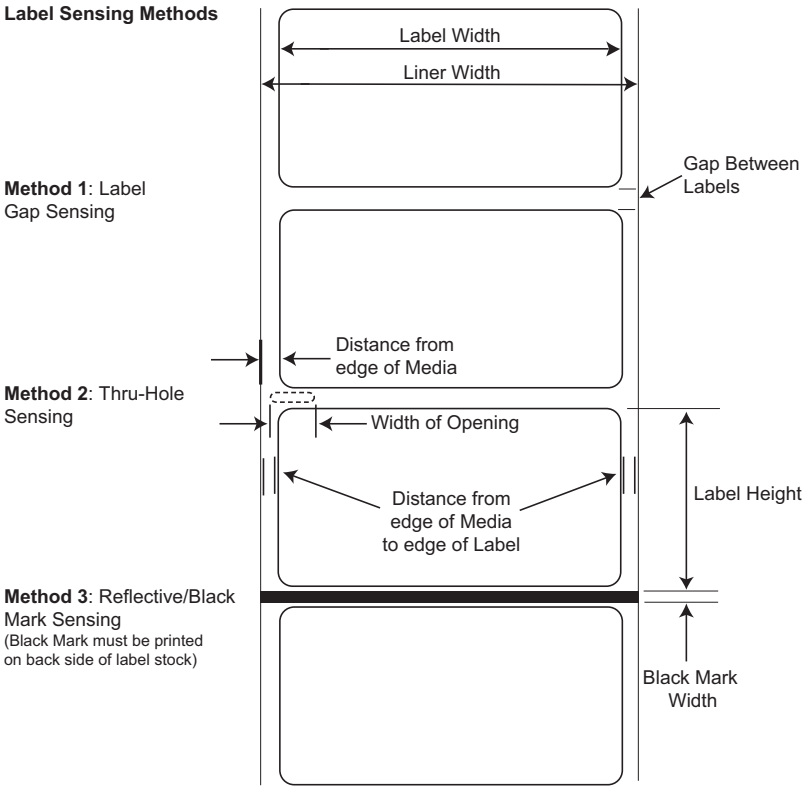
Verwenden Sie zum Reinigen des Außengehäuses ein mit klarem Wasser oder Isopropylalkohol befeuchtetes sauberes, weißes Tuch. Von der Verwendung stärkerer Reinigungsmittel wird NICHT empfohlen, da Sie damit das Gehäuse oder andere Bauteile beschädigen könnten. Trennen Sie den Drucker vor der Reinigung immer vom Strom und nehmen Sie ihn erst wieder in Betrieb, wenn die Oberflächen komplett getrocknet sind.

D. TECHNISCHER SUPPORT

Sollten Sie Probleme mit dem Betrieb ihres Druckers haben, sollte Ihnen dieses Handbuch und das Benutzerhandbuch der Software in den meisten Fällen helfen diese zu lösen. Wenn Sie dennoch weiterhin Probleme haben, kontaktieren Sie den technischen Kundendienst über eine der folgenden Möglichkeiten:

Quelle	**Ort**
NiceLabel Software Hilfedateien	Starten Sie die Software. Klicken Sie im Menü auf **Hilfe - Inhalt.**
Email Support	support@primera.eu
Telefon Support	+49-(0)611-92777-0 (Mo - Do 9 - 17.00, Fr 9 - 15.00 MEZ)

Abschnitt 6: Etikettenangaben


Label Sensing Methods
Label Width
Liner Width
Gap Between Labels
Method 1: Label Gap Sensing
Distance from edge of Media
Method 2: Thru-Hole Sensing
Width of Opening
Distance from edge of Media to edge of Label
Label Height
Method 3: Reflective/Black Mark Sensing
(Black Mark must be printed on back side of label stock)
Black Mark Width

Note: See table below for Max and Min values in inches and mm..

	Max	Min
Etiketten- / Druckbreite	101,6 mm (4,00“)	19 mm (0,75“)
Breite des Trägermaterials	108 mm (4,25“)	25,4 mm(1“)
Etikettenhöhe / -länge	609,6 mm (24“)	19 mm (0,75“)
Lücke zwischen den Etiketten	19 mm (0,75“)	2,5 mm (0,10“)

	Max	Min
Breite der schwarzen Markierung*	Gleich dem Etikettenabstand	25,4 mm(1“)
Maximaler Außendurchmesser	127 mm (5,0“)	N/A
Innendruchmesser	Siehe Rollenangaben unterhalb.	
Etikettenstärke	152 Mikron (0,006“)	N/A
Abstand zwischen den kanten des Trägermaterials und des Etiketts	Der Druckerteiber geht von 2 mm aus. Diesen Wert können Sie in den Druckereinstellungen bei der Option Nichtdruckbarer Bereich anpassen.	

* Die schwarze Markierung sollte lichtundurchlässig für Infrarotlicht sein. Die Markierung sollte zwischen den Etiketten liegen. Das Ende der Markierung sollte auf gleicher Höhe mit dem Anfang der Etikette liegen.

Abschnitt 7: Technische Daten

Druckmethode:	Thermo-Transfer
Druckauflösung:	300 dpi (12 dots/mm)
Druckgeschwindigkeit:	5,0; 6,3 und 7,6 cm pro Sekunde
Druckbreite:	19 mm bis 104 mm
Materialerkennung:	Verschiebbarer Sensor für vorgestanzte Etiketten und Etiketten mit schwarzen Markierungen
Betriebssysteme:	Windows XP/Vista®
Schnittstelle:	USB 1.1 oder 2.0
Systemanforderungen:	Pentium® IV Computer oder besser, 512MB RAM, 5GB freier Festplattenplatz, USB 1.1/2.0 Anschluss
Design Software:	NiceLabel™ SE Primera Edition. Es kann aber auch jede andere Grafiksoftware für Windowssysteme mit Druckfunktion verwendet werden.
Stromversorgung	
Netzteil:	24 VDC @ 3,75 A
Eingangsspannung:	100-240 VAC, 50/60 Hz
Zertifikate:	FCC Class B, UL, UL-C, TUV/GS, C-Tick, CCC,CE, WEEE
Gewicht:	8,4 kg (ohne den Drucker der LX-Serie)
Maße:	220 mmB x 185 mmH x 315 mmT
Folienmaterial:	TuffCoat Goldfolie, TuffCoat Silberfolie, TuffCoat Transparenz-Folie
Garantie:	Zwei Jahre auf Teile und Verarbeitung nach Produktregistrierung unter www.primeragarantie.de.
Hinweis:	Drucker der LX-Serie sind nicht im Lieferumfang des FX400e Foliendruckers enthalten.

Index

Anpassen des Etikettensensors 11
Aufbau des Druckers 5
Diagnostic Tool 10
Drucken 12
Druckertreibereinstellungen 16
Einlegen der Etiketten (extern) 8
Einlegen der Etiketten (intern) 9
Einlegen des Farbbands 6
Etikettengröße 20
Externe Rollenhalterung 8
Farbbandfenster 3
Installation von NiceLabel 5
Installation des Druckers 5
Installation des Druckertreibers 5
Interne Rollenhalterung 9
LED-Lampe 3
Parallel-Anschluss 3
Problembehebung 18
RS-232 3
Standort 1
Stromanschluss 3
Stromschalter 3
Stromzufuhr (Anschluss) 5
Systemanforderungen 4
Technische Angaben 22
Technischer Support 19
Teile 3
USB-Anschluss 3
Verschlusshebel der Abdeckung 3
Verwendung von NiceLabel 12
Vorschubknopf 3
Werkseinstellungen (Factory Defaults) 10
Zufuhrknopf 3